**Praktikumsprogramm zu Lehrbrief 6:   
Tut dies zu meinem Gedächtnis. Die Feier der Eucharistie**

**Aufgabe 1**

Im Praktikumsprogramm zu Lehrbrief 2 haben Sie untersucht, welche verschiedenartigen Gottesdienste in Ihrer Gemeinde in einem bestimmten Zeitraum gefeiert werden. Auch in dieser Aufgabe bitten wir Sie, die Situation in Ihrer Gemeinde zu erkunden und zu beurteilen. Dieses Mal beziehen sich die folgenden Fragen ausschließlich auf die Feier der Eucharistie. Sie können jedoch auf Ihre Bearbeitung der Frage 1 im Praktikumsprogramm zu Lehrbrief 2 zurückgreifen.

1. Stellen Sie fest, zu welchen Anlässen in Ihrer Gemeinde die Eucharistie gefeiert wird: zur Feier des Sonntags, als Werktagsgottesdienst, zu kirchenjahrbezogenen Anlässen (zu welchen?), aus Anlass besonderer Festlichkeiten (welcher?), aus Anlass der Feier von Sakramenten / Sakramentalien (von welchen?), zu gruppenbezogenen Gelegenheiten (welchen?), aus anderen Anlässen (welchen?). Wie viele dieser Messfeiern finden in dem Untersuchungszeitraum statt?
2. Wann (Tag, Uhrzeit) und wo finden diese Messfeiern statt (in welchem Raum, mit welcher Ausstattung)? Welcher Personenkreis nimmt an diesen Messfeiern teil? Wie groß ist die ungefähre Anzahl der Teilnehmenden?
3. Welche Unterschiede gibt es zwischen diesen Messfeiern: in der Feierform, im Ablauf, in der Feierlichkeit, in der Art der Vorbereitung, in der Mitwirkung von besonderen Diensten, in der Intensität der Mitfeier der Teilnehmenden, sonstige?
4. Wenn der »Priestermangel« in Ihrer Gemeinde ein Problem ist, inwiefern wird dadurch die Feier der Eucharistie beeinträchtigt? Sind Sie selbst bzw. ist die Gemeinde mit der (oben beschriebenen) Situation der Messfeiern zufrieden? Wenn nicht, welche Änderungswünsche gibt es? Wie beurteilen Sie diese?

**Aufgabe 2**

Notieren Sie sich beim Durcharbeiten des Lehrbriefs 6, welche Aspekte oder Akzente der Messfeier für Sie neu sind bzw. welche in der gottesdienstlichen Praxis Ihrer Gemeinde nicht oder nicht so häufig vorkommen. Listen Sie diese Gesichtspunkte auf und überlegen Sie sich, warum Sie das bisher nicht gewusst bzw. nicht so gesehen haben. Versuchen Sie zu begründen, warum das in Ihrer Gemeinde nicht oder anders gehandhabt wird.

**Aufgabe 3**

Stellen Sie sich vor, Sie müssten für einen der nächsten Sonntage im Jahreskreis Kyrierufe formulieren. Machen Sie einen Vorschlag.